

### Branche will höherwertige Textilien produzieren

Istanbul (gtai) - Die Textil- und Bekleidungsindustrie ist nach wie vor eine der wichtigsten Branchen für die türkische Wirtschaft. Längst ist die Türkei aber keine Werkstatt für Billigtextilien mehr, weil sie mit den niedrigen Kosten asiatischer Wettbewerber nicht konkurrieren kann. Bei der Neudefinition mit dem Vorbild Italien setzt die Branche auf höhere Qualität, mehr eigenes Design sowie schnelle und zuverlässige Lieferung. Die Modernisierung von Maschinen und Ausrüstungen ist fester Bestandteil der Strategie.

Basis für die türkische Textil- und Bekleidungsindustrie ist traditionell die lokal angebaute Baumwolle. Sie war die Grundlage großer integrierter Unternehmen, in deren Hallen aus Rohbaumwolle fertige Kleidungsstücke wurden. Ergänzend entstand eine Vielzahl kleiner und mittelgroßer Spinnereien, Webereien, Färbe- und Nähbetriebe. Der aktuelle Strukturwandel bevorzugt die stärkere Spezialisierung auf einzelne Produktionsabschnitte. Hinzu kommt, dass heute ein beträchtlicher Teil der Baumwolle importiert wird und vermehrt Kunstfasern verwendet werden.

Bis etwa 1980 wurden sämtliche in der Türkei eingesetzten Textilmaschinen importiert. Die einheimische Fertigung begann zunächst auf niedrigem technischen Niveau und hat sich seither diversifiziert. Heute stehen einfache Geräte neben stärker automatisierten Maschinen. Der Trend in der türkischen Textil- und Bekleidungsbranche zu höherwertigen Erzeugnissen fordert auch die Maschinenbauer des Landes. Um die weiter entwickelten und effizienteren Anlagen anbieten zu können, die große Textilbetriebe heute nachfragen, besteht ein gestiegenes Interesse an Joint-Ventures mit internationalen Spezialisten.

Unter den Zielländern türkischer Textilmaschinenexporte sind in erster Linie Schwellen- und Entwicklungsländer, die mit niedrigen Lohnkosten Bekleidung herstellen. Wichtigster Abnehmer war 2009 Ägypten vor Äthiopien, Indien, Usbekistan und Bangladesch, gefolgt von Iran, Russland, Großbritannien, Sudan und Deutschland. Das Exportvolumen ist relativ stabil. Nach etwa 271 Mio. US\$ 2008 und 263 Mio. US\$ in Krisenjahr 2009 hat es 2010 bei etwa 290 Mio. US\$ gelegen.

<b>Türkische Einfuhr von Textilmaschinen (Mio. US\$)</b>				
<b>HS</b>	<b>Warenbezeichnung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>davon aus Deutschland</b>
8444	Maschinen zum Düsenspinnen, Verstrecken, Texturieren oder Schneiden	42,82	22,02	5,52
8445	Maschinen zum Vorbereiten oder Aufbereiten von Spinnstoffen	211,65	74,06	29,16
8446	Webmaschinen	161,69	39,83	8,61
8447	Wirk-, Strick-, Nachwirk-, Gimpen-, Tüllmaschinen	195,18	78,35	18,61
8448	Hilfsmaschinen und Apparate	155,44	107,69	41,28
8449	Maschinen und Apparate zum Herstellen oder Ausrüsten von Filz oder Vliesstoffen	26,43	15,50	2,86
8451	Maschinen zum Auf- oder Abwickeln	54,78	82,71	23,01
8452	Nähmaschinen	108,63	58,72	10,60
	Insgesamt	956,62	478,88	139,65

Quelle: UN Statistics Division (Comtrade)

<b>Türkische Ausfuhr von Textilmaschinen (Mio. US\$)</b>				
<b>HS</b>	<b>Warenbezeichnung</b>	<b>2007</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
8444	Maschinen zum Düsenspinnen, Verstrecken, Texturieren oder Schneiden	4	2	4
8445	Maschinen zum Vorbereiten oder Aufbereiten von Spinnstoffen	27	56	54
8446	Webmaschinen	15	25	27
8447	Wirk-, Strick-, Nachwirk-, Gimpfen-, Tüllmaschinen	25	19	27
8448	Hilfsmaschinen und Apparate	22	22	23
8449	Maschinen und Apparate zum Herstellen oder Ausrüsten von Filz oder Vliesstoffen	0,2	4	0,3
8451	Maschinen zum Auf- oder Abwickeln	126	127	115
8452	Nähmaschinen	19	17	13
	Insgesamt	239	271	263

Quelle: Staatssekretariat für Außenhandel (DTM)

Tekstil Makine ve Aksesuar Sanayicileri Dernegi  
 (TEMSAD, Verband der Textilmaschinen- und Zubehörindustrie)  
 Dogu Sanayi Sitesi Idari Bina, Kat: 2, 34197 Yenibosna - Istanbul  
 Tel.: 0090 212/552 76-60; Fax: -80  
 E-Mail: [temsad@temsad.com](mailto:temsad@temsad.com) Internet: [www.temsad.com](http://www.temsad.com)

Quelle:  
 Marcus Knupp, Germany Trade & Invest [www.gtai.de](http://www.gtai.de)